

Zeitschrift: Wasser Energie Luft = Eau énergie air = Acqua energia aria
Herausgeber: Schweizerischer Wasserwirtschaftsverband
Band: 74 (1982)
Heft: 11-12

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Energie

Der neue Energieartikel für die Bundesverfassung

Nach den Beratungen im Parlament, die mit der Differenzvereinbarung vom 4. Oktober 1982 im Nationalrat abgeschlossen wurden, hat der Energieartikel den folgenden Wortlaut:

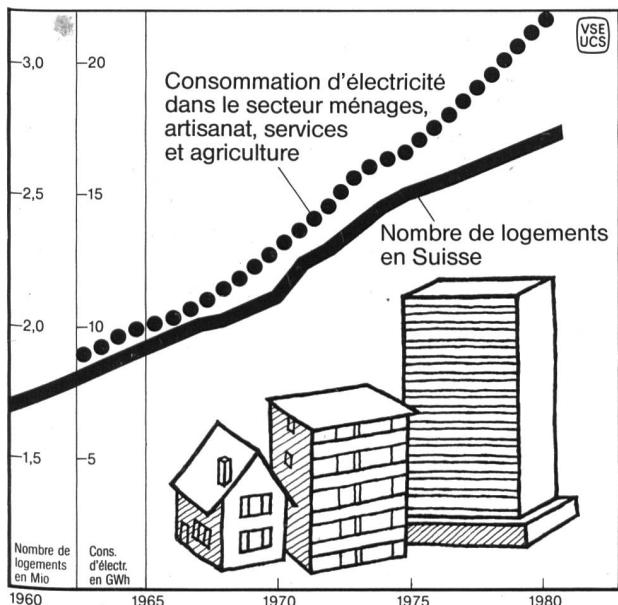
- 1) Der Bundesrat kann zur Sicherung einer ausreichenden, wirtschaftlichen und umweltschonenden Energieversorgung a. Grundsätze aufstellen für die sparsame und rationelle Energieverwendung;
- b. Vorschriften erlassen über den Energieverbrauch von Anlagen, Fahrzeugen und Geräten;
- c. Die Entwicklung von Techniken fördern, die der sparsamen und rationellen Energieverwendung, der Nutzbarmachung herkömmlicher und neuer Energien und der breiten Fächerung der Energieversorgung dienen.

^{1 bis} Die Massnahmen des Bundes haben auf die Anstrengungen der Kantone, ihrer Gemeinwesen und der Wirtschaft angemessen Rücksicht zu nehmen. Den unterschiedlichen Verhältnissen der einzelnen Gebiete des Landes und der wirtschaftlichen Tragfähigkeit ist Rechnung zu tragen.

2) Der Bund berücksichtigt bei der Erfüllung seiner Aufgaben die Erfordernisse der sparsamen und rationellen Energieverwendung sowie einer breitgefächerten Energieversorgung. In der Gesetzgebung über die direkte Bundessteuer begünstigt er die energiesparenden Investitionen.»

Plus de logements – plus d'électricité

Le nombre d'appartements et d'immeubles augmente – la consommation d'électricité aussi. Il va de soi que toute nouvelle construction en Suisse est alimentée en électricité. Pratiquement chaque immeuble rénové nécessite par la suite plus d'électricité. En 1981, la consommation d'électricité des ménages a à nouveau augmenté. Ceci est dû surtout au fait que les exigences en matière de confort et de volume habitable vont en augmentant. Le nombre de personnes de tout âge vivant seules ou à deux dans un vaste appartement ne cesse d'augmenter. La construction de résidences secondaires prospère. Des quartiers entiers sont rénovés et dotés de confort moderne, des magasins et centres commerciaux sont construits, agrandis, modernisés. Les villes s'équipent de piscines couvertes, de centres de sport et de culture. Et il n'est jamais question de l'électricité – elle est là, tout simplement.



Personelles

Zum 70. Geburtstag von Willy Urech

Am 1. Dezember 1982 durfte der Präsident der Ständigen Wasserwirtschaftskommission, Wako, alt Ständerat und alt Stadtammann

Dr. Willy Urech, Aarau, gesund und aktiv seinen 70. Geburtstag feiern. Im Namen der Wako wie auch des Schweizerischen Wasserwirtschaftsverbandes gratulieren wir dem Jubilar herzlich und wünschen ihm für seine weitere Zukunft alles Gute.

Wako
Der Sekretär: Georg Weber

Schweizer als Präsident der elektrotechnischen Vereinigungen Europas

An der Generalversammlung der Föderation der Nationalen Elektrotechnischen Vereinigungen Westeuropas, EUREL, wurde am 28. Oktober 1982 in Kopenhagen dipl. El.-Ing. ETHZ Eugène Tappy zum neuen Präsidenten gewählt. Eugène Tappy, Direktor der Motor-Columbus AG, ist Präsident des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins.

In der EUREL sind die westeuropäischen elektrotechnischen Gesellschaften und Verbände von Elektrotechnikern und Elektronikern zusammengeschlossen. Sie fördert gegenseitige Kontakte und Gedankenaustausch unter den Mitgliedern im Hinblick auf eine Erweiterung der technischen und wissenschaftlichen Erkenntnisse auf dem Gebiet der Elektronik.

Flussbau

Japanische Ingenieure studieren Schweizer Flussbauprobleme

Kürzlich weilte eine Delegation des Japanischen Bauingenieurverbandes in der Schweiz, um aktuelle flussbauliche Probleme zu studieren. Die Gruppe wurde durch Vertreter des Bundesamtes für Wasserwirtschaft auf ihren Reisen begleitet und in die Schweizer Verhältnisse eingeführt. Die Gäste wurden zuerst an der Versuchsanstalt für Wasserbau, Hydrologie und Glaziologie der ETH Zürich empfangen, wo sie Gelegenheit hatten, unter anderem die Modelle des Zusammenflusses Maggia/Melezza und des Reussdeltas zu besichtigen. Später wurde die Reise in den Kanton Thurgau fortgesetzt, wo Vertreter des kantonalen Amtes für Wasserwirtschaft und Umweltschutz Verbauungen am Rhein zeigten und über kommende und ausgeführte Bauarbeiten an der Thur orientierten.

Martin Jaeggi

Werkbesichtigung

Rittmeyer-Fachtagungen

Die Firma Rittmeyer AG in Zug hat am 28. und 29. Oktober 1982 ihre Kunden und weitere Interessenten zu einer Informationstagung mit Werkbesichtigung eingeladen. Über Rationalisierung und Automatisierung von Wasserkraftanlagen sprachen kompetente Firmenmitarbeiter, wobei das eigene Lieferprogramm vorgestellt wurde. Neben den fast unbeschränkten Möglichkeiten in der Mess-, Steuer- und Überwachungstechnik zeigten die Referenten auch die wirtschaftlichen Grenzen. Sie zeigten, dass zwischen notwendigen Einrichtungen und nur wünschenswerten streng zu unterscheiden sei. An den Beispielen Nussdorf am Inn und Niederurnen erklärten sie moderne Beispiele von eigenen Lieferungen. Im Hinblick auf die sehr rasche Entwicklung auf dem Elektronik- und Computermarkt wurden die beiden wichtigsten Systeme, das Analogsystem «Rian» und das modulare Mikrocomputersystem «Ridat», als Baukasten konzipiert, was sich auch auf Betrieb und Unterhalt günstig auswirkt. Es konnten die Anlagen der Spinnerei an der Lorze besichtigt werden, wo Rittmeyer-Anlagen den sicheren und optimalen Betrieb garantieren. Im Werk Zug wurden die Forschungs- und Demonstrationsmodelle vorgeführt, auf denen der Betrieb von hydraulischen Vorgängen einschliesslich Störungen simuliert werden können. Hier werden die zu liefernden Anlagen vor dem Einbau getestet.

Der Anwender, das heisst der Betriebs- und Planungsfachmann oder der Besitzer der Wasserkraftanlage, muss die gleiche Sprache sprechen können wie der Fachmann des Lieferanten, der die heute meist elektronischen Steuerungs-, Mess- und Überwachungsanlagen herstellt, zusammenfügt und einbaut. Nur dann kann gemeinsam ein gutes Pflichtenheft aufgestellt werden, was eine erste wichtige Grundlage für die erfolgreiche Abwicklung eines Auftrages zur Zufriedenheit des Kunden ist.

G. Weber

Veranstaltungen

Hauptversammlung 1983 des Schweizerischen Wasserwirtschaftsverbandes

Die Hauptversammlung 1983 wurde am Donnerstag und Freitag, 20. und 21. Oktober 1983, festgelegt. Sie soll im Tessin stattfinden. Wir bitten unsere Mitglieder und Gäste, sich diesen Termin vorzu merken.

Veranstaltungen 1983 des Österreichischen Wasserwirtschaftsverbandes, ÖWWV

22. bis 24. Februar

ÖWWV-Fortbildungskurs 3 auf den Gebieten des Wasserhaushaltes und der Wasserversorgung in Wien. Thema: «Thermische Beeinflussung des Grundwassers».

1. bis 4. März

Wasserfachliche Aussprachetagung WAT '83 in München. Thema: «Wassergewinnung» (Mitveranstalter).

14. bis 17. März

18. ÖWWV-Seminar für Siedlungswasserwirtschaft, Industrierwasserwirtschaft und Gewässerschutz in Ottenstein, NÖ. Thema: «Sicherung der Wasserversorgung in der Zukunft.»

2. bis 6. Mai

7. Maschinentechnischer Kurs für Klärwärter in Kapfenberg. Theoretische und praktische Unterweisung über die Wartung von Maschinen und Klärwerkseinrichtungen.

31. Mai bis 2. Juni

Österreichische Wasserwirtschaftstagung 1983 in Feldkirch. Wasserwirtschaftliche Grossveranstaltung zum Thema: «Alpine Wasserkraft». Vorträge in- und ausländischer Fachexperten, Mehrländerexkursionen, Damenprogramm.

Im Juni

2. Bundesweiter Erfahrungsaustausch für Betreiber von Müll- und Klärschlammbehandlungsanlagen.

4. bis 8. Juli

11. ÖWWV-Klärwärter-Fortbildungskurs in Wien. Theoretische und praktische Unterweisung sowie Übungen auf Kläranlagen.

11. bis 15. Juli

23. ÖWWV-Klärwärter-Grundkurs in Wien. Grundausbildung für Klärwärter kommunaler und industrieller Anlagen.

11. bis 13. Oktober

3. Verbandstag der Österreichischen Wasserverbände in Innsbruck. Grossveranstaltung der Wasser- und Abwasserverbände und der deutschsprachigen Nachbarn.

Im November

Erfahrungsaustausch für kommunale Abwasserwirtschaft. Arbeitstagung der kommunalen Abwasserfachleute.

Vorschau 1984, 19. Mai

75 Jahre Österreichischer Wasserwirtschaftsverband – ÖWWV. Festveranstaltung des ÖWWV in Salzburg.

Verwertung organischer Reststoffe. Die Wissenschaftliche Gesellschaft für Umweltschutz e. V. und das Forschungsinstitut für Wassertechnologie an der Rhein.-Westf. Technischen Hochschule Aachen laden ein zum IV. Symposium über *Wertschöpfung durch Verwertung organischer Reststoffe aus Landwirtschaft und Industrie*.

Dieses findet am Montag und Dienstag, 11. und 12. April 1983, im Bauingenieurgebäude der RWTH Aachen statt. Auskünfte und Anmeldung: Dr.-Ing. K. Pöppinghaus, Forschungsinstitut für Wassertechnologie (FiW) an der RWTH Aachen, Mies-van-der-Rohe-Strasse 17, D-5100 Aachen.

Europipe '83

Vom 21. bis 24. Juni 1983 (und nicht wie in Heft 9, S. 257 irrtümlich angegeben im Juli 1983) findet in Basel die zweite europäische Ausstellung und Konferenz für Pipelinebau und -instandhaltung mit dem Thema «Konstruktionserneuerungen und Rohrherstellungstechniken» statt. Auskünfte erteilt die Access Exhibition Limited, 62 Victoria Street, St. Albans, Herts, England AL1 3XT.

Eurotunnel '83

Zur gleichen Zeit, vom 21. bis 24. Juni 1983, findet in Basel die 3. internationale Tunnelbauausstellung und -konferenz, die Eurotunnel '83, statt. Informationen sind erhältlich bei: Eurexpo Limited, 178–202 Great Portland Street, London, England W1N 6NH.

Floods and Flood Control

The International Conference on Hydraulic Aspects of Floods and Flood Control will be held the 13th to 15th September 1983 in London, England. Call for papers. Further information by Conference Organiser Floods and Flood Control, BHRA Fluid Engineering, Cranfield, Bedford MK43 OAJ, England.



Schweizerische Fachzeitschrift für Wasserrecht, Wasserbau, Wasserkraftnutzung, Gewässerschutz, Wasserversorgung, Bewässerung und Entwässerung, Seenregulierung, Hochwasserschutz, Binnenschifffahrt, Energiewirtschaft, Lufthygiene

Revue suisse spécialisée traitant de la législation sur l'utilisation des eaux, des constructions hydrauliques, de la mise en valeur des forces hydrauliques, de la protection des eaux, de l'irrigation et du drainage, de la régularisation de lacs, des corrections de cours d'eau et des endiguements de torrents, de la navigation fluviale et de l'hygiène de l'air.

Gegründet 1908. Vor 1976 «Wasser- und Energiewirtschaft», avant 1976 «Cours d'eau et énergie»

Redaktion: Georg Weber, dipl. Ing. ETH, Direktor des Schweizerischen Wasserwirtschaftsverbandes

Verlag und Administration: Schweizerischer Wasserwirtschaftsverband, Rütistrasse 3 A, CH-5401 Baden, Telefon 056 22 50 69

Bankverbindung: Aargauische Kantonalbank, Baden (Postcheckkonto 50 - 3092 Aarau, zugunsten Konto 826 000 «Wasser, Energie, Luft»)

Inseratenverwaltung: IVA AG für internationale Werbung, Postfach, 8032 Zürich, Telefon 01 251 24 50

1004 Lausanne, 19, avenue Beaulieu, tél. 021 37 72 72

Druck: Buchdruckerei AG Baden, Rütistrasse 3, 5400 Baden, Telefon 056 22 55 04

Lithos: Busag Repros, Postfach, 8032 Zürich, Telefon 01 53 67 30

«Wasser, Energie, Luft» ist offizielles Organ des Schweizerischen Wasserwirtschaftsverbandes (SWV) und seiner Gruppen: Reussverband, Associazione Ticinese di Economia delle Acque, Verband Aare-Rheinwerke, Linth-Limmatverband, Rheinverband, Aargauischer Wasserwirtschaftsverband sowie das Organ der Schweizerischen Vereinigung für Gewässerschutz und Lufthygiene (VGL) und des Schweizerischen Nationalkomitees für Grosse Talsperren

Jahresabonnement Fr. 72.–, für das Ausland Fr. 85.–

Einzelpreis Heft 11/12 1982 Fr. 9.– zuzüglich Porto (Einzelpreis variierend je nach Umfang)